

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

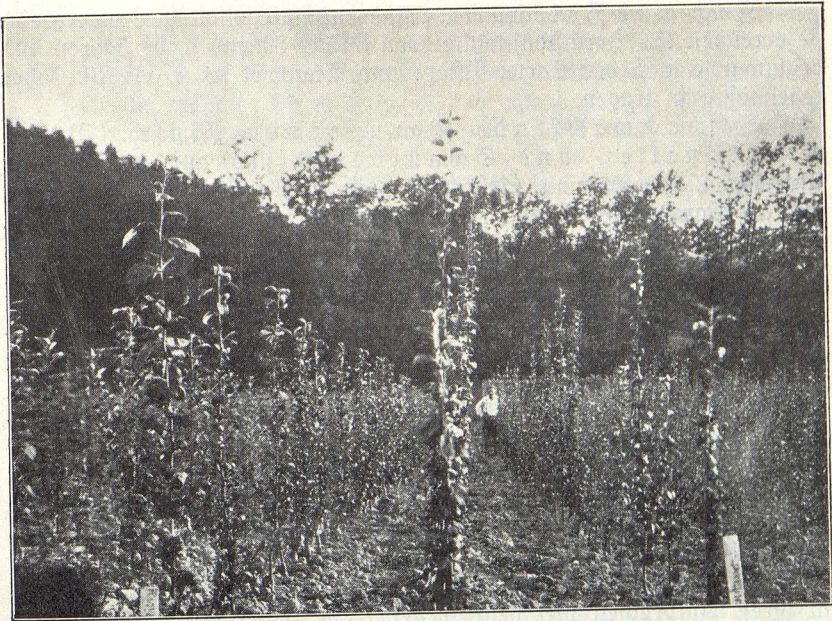


Fig. 17. Schlag mit einjährigen Veredlungen.

Apfel.

Der Apfelbaum hat das größte Verbreitungsgebiet, es übersteigen seine Bestände der Zahl nach alle übrigen Obstarten. Der hohe Wert der Apfelfrucht ist in der vielseitigen Verwendungsmöglichkeit gelegen, und zwar läßt sie sich neben der Hauptverwertung des Rohgenusses noch zu Dauerprodukten, wie Obstwein, alkoholfreien Säften, Marmeladen, Mus, Dunst- und Dörrobst verwerten. Ein weiterer Vorteil ist die lange Haltbarkeit der Frucht, die durch den Anbau verschieden reisender Sorten über das ganze Jahr ausgedehnt werden kann.

Der Apfelbaum ist ein Flachwurzler, er begnügt sich mit einer Kulturtiefe von 70 bis 80 Zentimeter und reicht seine erfolgreiche Anbaumöglichkeit bis zu 7 bis 800 Meter Meereshöhe. Er beansprucht weiten Stand, freie und nicht zu heiße Lage.

Der Apfelbaum verlangt kühlen,mäßig feuchten, kalkhaltigen Boden. Durchlässiger Lehmboden sagt ihm am besten zu. Schwerer Boden beeinträchtigt Geschmack und Farbe der Früchte. In ungünstigen Boden- und Lagenverhältnissen leidet der Apfelbaum an Krankheiten, wie Krebs, Spitzendürre, Mehltau und dergleichen mehr. Er stellt an die Luftdurchlässigkeit des Bodens keine hohen Ansprüche, trotzdem er für ausgiebige Bodendurchlüftung sehr dankbar ist.